



Julya
Rabinowich

Hanser

DAZWISCHEN:
ICH

Ich will jetzt nicht total miese Laune haben. Herr Bast, unser Biolehrer, hat mal in einem philosophischen Anfall ein Glas mit Wasser auf das Lehrerpult gestellt. »Halb voll oder halb leer?«, hat er gefragt. Das komme nur drauf an, wie man es betrachte. Kurz vor der Pause hat er es leider umgeworfen, weil er immer, wenn er in Fahrt ist, mit seinen Armen ausholt wie eine Windmühle.

Ich sehe es so: Das Glas ist immer halb voll, auch wenn es in Wirklichkeit fast leer ist. Ich versuche es. Eigentlich ist noch gar nichts wirklich gelöst bei uns. Wir sind noch nicht wirklich hier, aber

*ich arbeite daran. Stimmt, den
Bescheid haben wir nicht. Aber ich
kann mich ja trotzdem anstrengen!
Zum Beispiel wenn ich merke, dass
ich schon bei fast allen
Unterrichtsfächern mitkomme und
keine Angst mehr haben muss, dass
ich durchfalle und Laura
weiterkommt und ich wieder allein
bin. Zugegeben, wenn Laura mir
nicht helfen würde, hätte ich sicher
schon ein paar Klassenarbeiten in
den Sand gesetzt. Vor allem in
Deutsch. Mathe ist leichter. Ich
glaube, die Deutschlehrerin - King
heißt sie - weiß das. Ich glaube, sie
sieht manchmal einfach weg. Das
ist sehr lieb von ihr. Hoffentlich*

merkt das keiner außer mir.

- - - - -

Mama hat wieder einmal mit Tante Amina gestritten. Die kann einen bis aufs Blut reizen. Papa hat sich wie immer eingemischt, hat Mama rausgeschickt und dann mich. Rami hat sich hinter dem Schrank versteckt, den hat er nicht gesehen. Oder nicht sehen wollen.

Mama ist in den Hof gegangen, hat sich draußen auf die Bank gesetzt, in die Sonne, und hat sich das Taschentuch an die Augen gehalten und so getan, als ob sie Schnupfen hätte. Was hätte sie auch sonst tun sollen - auf dem

*Gang stehen, wo alle vorbeigehen?
Die Küche ist am Nachmittag
verschlossen. Im ganzen Haus
gehen immer wieder Frauen herum,
die leise weinen. Und Männer
streiten lautstark. Manchmal
streiten auch die Frauen laut und
die Männer weinen, aber das
passiert meist erst, wenn sie
wirklich total am Ende sind, und
dann passieren manchmal auch
noch ärgere Sachen, bei denen der
Arzt kommen muss oder die Polizei
oder beides. Der Depp aus dem
zweiten Stock wurde von seinen
Eltern mal krankenhausreif
geprügelt. Hat den Heimleiter nicht
geschert. Der hat die Polizei nicht*

gerufen. Weiß nicht, wer das war. Und kaum war der Depp zurück, hat er Rami vermöbelt. Bis ich dazwischengegangen bin. Ist zwar die Pest, aber dennoch mein kleiner Bruder.

Ich habe mich zu Mama auf die Bank gesetzt, die rot getigerte Katze ist mir auf den Schoß gesprungen, hat geschnurrt. Ich habe die eine Hand auf die warme weiche Katze gelegt und die andere auf Mamas Arm und habe ihr lustige Dinge von der Schule erzählt. Die in echt gar nicht so lustig waren. Die habe ich einfach ausgeschmückt. Das ist aber in solchen Momenten in Ordnung,